

Programmübersicht

Jeden Tag Festivalküche!

DO, 09.09.:

20:00 Uhr **More Colours**

22:00 Uhr **Meena Cryle & The Chris Fillmore Band**

FR, 10.09.:

20:00 Uhr **The Seesaw**

22:00 Uhr **Wiener Blond**

SA, 11.09.:

20:00 Uhr **Trianam**

22:00 Uhr **Alma**

Presstext

Herbstlärm 2021 – Presstext

Ohne Kultur wird es still! Das lehrten uns ernüchternde Ewigkeiten der Entbehrungen. Es ist an der Zeit, lautstark kundzutun: Wir sind wieder Menschen! Wir sind wieder da, auferstanden! Phönix...? Herbstlärm! Das bedeutet mit Abstand beste Laune nach langem Darben. Die Tage der österreichischen Musikvielfalt machen vom 9. bis 11. September 2021 die Bühne zum Wohnzimmer und folgende Bands zu Couchgästen:

Farbenfroh beginnt der Donnerstag mit More Colours, einer sechsköpfigen Pop-Jazz-Gruppe aus dem Pongau, die ein bisschen Sting und Rebekka Bakken, eine klassische Rockbesetzung und Keyboards in den Mixer schmeißt. Anschließend entführt uns die Meena Cryle & The Chris Fillmore Band in ein musikalisches Roadmovie: Southern-Rock, Gospel, Soul, Blues und etwas Country. Gänsehaut garantiert!

Sie waren Lieblinge der Ö3-Musicbox-Redaktion, sie landeten zwei FM4-Hits und tourten durch Europa und die USA: The Seesaw bringt freitags mit energischen Gitarren und mehrstimmigem Gesang Britpop-Atmosphäre ins Haus der Musik. Danach gehört die Loopstation zum Fixinventar von Wiener Blond. Die Kultband präsentiert ihr aktuelles Studioalbum „Bis in der Früh“ und greift dabei zurück auf Beatboxing, Stimmeffekte und Akustikgitarre. Auch elektronische Klänge verhelfen zum eigenständigen Soundkonzept.

Der Samstag gehört der Folk- und Volksmusik: Zunächst gastiert mit Trianam in St. Johann jene Folkband, die das ganze Gefühlsspektrum abdeckt - von lebensfroh bis wehmütig, von mitreißend bis gefühlvoll. Und von Salzburg bis Irland ist alles dabei! Durch Tradition und Moderne tänzelt anschließend Alma mit zeitgenössischer Volksmusik. Gemeinsamer Nenner ist und bleibt dabei die Gegenwart, in der das Quintett vor allem für eines sorgt: Furore!

Weitere Infos auf www.herbstlaerm.at oder www.kultur-plattform.at